

chen zum Andenken, daß es seine Entstehung jenem warnenden Zuruf zu danken habe: Sieh Dich für! benannt. Seitdem ist der schützende Wald der größern Bevölkerung dieser Gegend gewichen und selbst das im Entstehen kleine Dörfchen hat sich in zwey bedeutende Dörfer, unter dem Namen: Groß- und Klein Sieh Dich für! getheilt.

„In wie weit“ schloß mein Geistlicher seine Erzählung, „diese Geschichte gegründet ist, weiß ich nicht: denn ich habe in keiner Chronik etwas davon gefunden, sondern erinnere mich nur, sie in früher Jugend gehört zu haben. Indessen sind die allgemeinen Data richtig, was für die ganze Sache vortheilhaft spricht und wenigstens nichts gründliches dagegen einwenden läßt.“

Nach einem freundlichen Abschied von dem guten Pater, schlenderte ich, abwechselnd einen Blick auf die recht hübsche Gegend, und dann wieder einen auf den erhaltenen Hest werfend, langsam fort, bis ich an die steinerne Statue eines Heiligen kam, an welcher ein freundlicher, anständig gut, ja fast etwas gesucht gekleideter Mann lehnte und in eine Schreibtafel schrieb. Um ihn nicht zu stören, wollte